

Presseinformation

24-Stunden-Rennen im Oktober 2004 in Papenburg

FIA bestätigt vierzig internationale Rekorde für den Mazda RX-8

- Zwei Mazda RX-8 führen vierundzwanzig Stunden Vollgas
- Durchschnittsgeschwindigkeit von 216,012 km/h über 5.000 Kilometer
- Mazda Rekord des Vierundzwanzig-Stunden-Rennens von Le Mans eingestellt

Leverkusen, 20. September 2005: Vierzig internationale Rekorde für die Ewigkeit hat Mazda mit zwei RX-8 in einer Vierundzwanzig-Stunden-Rekordfahrt aufgestellt. Dieses Ergebnis wurde jetzt von der FIA, der Dachorganisation des weltweiten Automobil-Rennsports, bestätigt.

Die beiden 170 kW/231 PS starken Mazda RX-8 gingen im Oktober 2004 in den FIA-Kategorien A (Spezialfahrzeuge) und B (Produktionsfahrzeuge) auf dem 12,3 Kilometer langen Ovalekurs des Testzentrums im niedersächsischen Papenburg an den Start. Mit Durchschnittsgeschwindigkeiten von 215,934 und 212,835 km/h legten die beiden Sportwagen in den vierundzwanzig Stunden über 5.000 Kilometer zurück und stellten überzeugend die Einzigartigkeit und die Perfektion des „Renesis“ unter Beweis. Auch unter diesen extremen Bedingungen erwies sich der Kreiskolbenmotor des Mazda RX-8 als absolut standfest und zuverlässig.

Mit diesem Rekord haben beide Mazda RX-8 die Ergebnisse des 24-Stunden-Rennens von Le Mans, eines der renommiertesten und prestigeträchtigsten Autorennen der Welt, aus dem Jahre 1991 eingestellt. Der Mazda 787 B, das damalige Siegerauto mit einem 515 kW/700 PS starken Wankel-Rennmotor, schaffte über 24 Stunden genau 4.923,2 Kilometer mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 205,133 km/h. In Papenburg waren beide RX-8 deutlich schneller.

Auskunft erteilt:
Eva Glagau
Redakteurin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 21 73/9 43-3 03
E-mail: eglagau@mazda.de